

Keine Ausschreibung für Nutzungsrechte

Bonn. Die Bundesnetzagentur will die Nutzungsrechte von Mobilfunknetzbetreibern für bestimmte Frequenzen verlängern. Die Behörde teilte am Mittwoch mit, Frequenzen sollten »zusammen mit Nutzungsrechten vergeben werden, die 2033 auslaufen«. Die Netzbetreiber Telekom, Vodafone und Telefónica (O2) würden sich im Gegenzug verpflichten, ihr Netz im ländlichen Raum und an Verkehrswegen zu verbessern. Laut *dpa* liegt der Entscheidung zugrunde, dass das bisherige Spektrum »nicht für vier gute Netze ausgereicht hätte«: Am regulären Vergabeverfahren zur Nutzung ab 2026 könnte auch das Mobilfunkunternehmen 1&1 teilnehmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/458991.keine-ausschreibung-für-nutzungsrechte.html>